

# AMTSBLATT

des Landkreises  
**Meißen**

[www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)



Nummer 06

Freitag, 20. März 2009



## Wir werden es schaffen!

Von Landrat Arndt Steinbach

Am 19. März hat der Kreistag das Konjunkturpaket für den Landkreis Meißen beschlossen. Rund 15 Millionen Euro werden bis Ende 2011 in die Infrastruktur investiert. Die Elblandkliniken, die Schulen in Trägerschaft des Landkreises, die Feuerwehertechnischen Zentren in Coswig und Glaubitz oder auch die Lärmsanierung von Kreisstraßen stehen auf dem Programm. Es ist mit das größte und umfangreichste in der Geschichte des Landkreises Meißen bzw. der Altkreise. Wir brauchen diese Investitionen nicht nur angesichts der globalen Wirtschaftskrise. Schon seit etlichen Jahren fordert die Wirtschaft mehr öffentliche Aufträge. In den letzten Wochen gab es nun die Frage, ob die regionalen

Firmen diese Vorhaben tatsächlich „stemmen“ können. Sie können, das weiß ich aus unzähligen Gesprächen auch aufgrund einer bedenklichen Entwicklung. In den letzten Wochen haben sich die Aufträge reduziert. Mittelständische Firmen, ebenso das Handwerk stehen in den Startlöchern.

Der Katalog ist beschlossen, die Städte und Gemeinden werden ihre Konjunkturprogramme zeitnah beschließen oder haben sie sogar schon auf den Weg gebracht. Für über 39 Millionen Euro wird im Landkreis Meißen öffentlich investiert. Wir werden gemeinsam der Krise trotzen. Ich glaube fest daran, dass wir es schaffen!

## Landkreis Meißen schreibt Schulgeschichte



Landrat Arndt Steinbach lässt sich von Bürgermeister Gerd Barthold die Fortschritte auf der Baustelle Schulkomplex Nünchritz erklären. Der Nachwuchs begleitet die beiden Politiker. Foto: K. Thöns

Wie geht es weiter mit der Schulbausanierung im Landkreis Meißen? Dieses Thema beschäftigte in der vergangenen Woche Landrat Arndt Steinbach und den Ministerialdirigenten Thomas Rechentin aus dem Sächsischen Kultusministerium. Schon im Vorfeld der Debatte hatte Arndt Steinbach betont, dass die „Sanierung der Schulen eine sehr hohe Priorität im Landkreis“ habe. Doch noch war unklar, welche Schulen förderfähig sind. Voraussetzung ist stets die Sicherheit des Schulstandortes.

„Seit Dienstag gibt es erste Ergebnisse zu den Sanierungsplänen“, so Landrat Arndt Steinbach. Allerdings wird die Gesprächsrunde

aufgrund der vielen Vorhaben in der nächsten Woche fortgeführt. Sicher ist bereits die Förderung der Schulbauvorhaben in Riesa (BSZ), Großenhain (BSZ), Priestewitz (Förderschule), Nossen (Gymnasium) und Sörnewitz (Sprachheilschule). „Damit ist der Landkreis mit seinen Wünschen sehr gut aufgestellt“, betont der Landrat. Gestern hat auch der Kreistag die Liste der Vorhaben zum Konjunkturprogramm beschlossen. Die Vorhaben Schulsanierung in den Städten und Gemeinden liegen in Verantwortung der Schulträger. Unter Regie des Landrates koordiniert die Kreisverwaltung lediglich die Maßnahmen. Dazu hatten sich Landrat Arndt Steinbach und der Sächsische Städte- und Gemeindegtag verständigt.

Folgende Maßnahmen werden derzeit als „unkritisch für eine Förderung“ eingeschätzt: Anzeige und Beschallung der Sporthalle im Gymnasium Coswig, die energetische Sanierung der Grundschule Zadel, wozu allerdings eine Vereinbarung mit der Stadt Meißen zum Schulbezirk notwendig ist. Voraussetzung für die ebenfalls energetische Modernisierung der Mittelschule Ebersbach ist eine Schülerzahl von mindestens 40 im Schuljahr 2009/10. Weitere sichere Vorhaben sind die Ausstattung und Gestaltung der Außenanlage der Mittelschule Lommatzsch, die Sanierung der Sporthalle sowie der Außenanlage der Johannes-Grundschule in Meißen, die brandtechnische Sicherung der Afra-Grundschule, die Maßnahmen im Gymnasium Franziskanerum in Meißen. Auch die Bauvorhaben an der Grundschule in Moritzburg, der Gymnasien in Radebeul, der evangelischen Grundschule Radebeul sowie der Grundschule Kötzschenbroda, der 4. Grundschule in Riesa, der Förderschule Lichtblick in Riesa, der Mittelschulen in Stauchitz und Strehla haben sehr gute Chancen auf Realisierung.

Förderfähig sind ebenfalls die Maßnahmen an der Grundschule in Ponickau und Zabeltitz, der Mittelschule in Weinböhla oder die Sanierung der Schulsporthalle in Burkhardswalde in der Gemeinde Triebischtal. „Mit diesen Vorhaben planen wir das bislang größte Schulsanierungsprogramm in der Geschichte des Landkreises Meißen“, so das Resümee des Landrates.

**Aus dem Inhalt**

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen . . . . .	3
Aktuelles aus dem Landkreis . . . . .	7
Jubiläen . . . . .	8
Tipps, Termine und Vereine . . . . .	9

**NÄCHSTER**

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

**Donnerstag, der 26.03.2009**

**NÄCHSTER**

**ERSCHEINUNGSTERMIN:**

**Freitag,**

**der 03.04.2009**

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21  
01662 Meißen  
Telefon: 03521/ 725-0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung:

Arndt Steinbach  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung:

Pressestelle des Landratsamtes:  
Eberhard Franke  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
Telefon: 03521/ 7257014  
Fax: 03521/ 7257000  
E-Mail: [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de)

**Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen**

RIEDEL – Verlag & Druck KG  
Heinrich-Heine-Straße 13a  
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;  
Tel.: 03722/502000  
Fax: 03722/502001  
E-Mail: [verlag@riedel-ohg.de](mailto:verlag@riedel-ohg.de)  
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

**Erscheinungsweise:**

Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an bekanntgegebenen Verteilungspunkten in den Landkreisen. Einzel Exemplare zum Versand bzw. als Abonnement werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet gelesen werden unter: [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) und [www.riesa-grossenhain.de](http://www.riesa-grossenhain.de)

**Bestürzung und Trauer im Landkreis Meißen**

In einem Schreiben an den Landrat Johannes Fuchs im Rems-Murr-Kreis übermittelte Landrat Arndt Steinbach am 11. März 2009 seine Bestürzung und tiefe Anteilnahme zum Amoklauf eines Schülers an einer Realschule in Winnenden:

*„Sehr geehrter Herr Kollege Fuchs,*

*mit Entsetzen habe ich aus den Nachrichten von dem Amoklauf an einer Realschule in Winnenden erfahren, bei dem es 16 Tote zu beklagen gibt. Auf diesem Wege möchte ich Ihnen, den Einwohnern des Landkreises Rems-Murr, vor allem aber den unmittelbar betroffenen Schülern und Lehrern sowie den Eltern und Freunden der Toten meine tief empfundene Anteilnahme übermitteln. Es ist eine Katastrophe, für die es kaum Worte des Trostes gibt.*

*Ich bin in diesen Stunden in Gedanken an Ihrer Seite und kann sehr gut nachvollziehen, was Sie fühlen. Wenn der Landkreis Meißen irgendwie helfen kann, dann lassen Sie mich es umgehend wissen. In den nächsten Wochen gibt es viel Trauerarbeit zu leisten, vielleicht brauchen Sie dafür unsere Unterstützung. Der Landkreis Meißen trauert mit dem Landkreis Rems-Murr.*

*Mit tiefer Anteilnahme Arndt Steinbach.“*

**Aufbauwerk sucht PC's**

Im Rahmen eines geförderten Projektes zur Beschäftigung von Arbeitslosen wird durch das Aufbauwerk alte PC Technik aufgearbeitet.

Von Unternehmen, Behörden oder Privatpersonen ausgesonderte, aber noch funktionsfähige, PC's und Zubehör werden gereinigt, geprüft, bedarfsweise aufgerüstet und dann in Komponenten neu zu nutzungsfähigen Computerstationen zusammengestellt. Diese werden dann kostenlos an Bedürftige

Einzelpersonen und Familien oder gemeinnützige Einrichtungen abgegeben.

Wer zu diesem Zweck Geräte oder einzelne Komponenten abgeben möchte, sollte sich per Telefon unter 03521405792 oder Mail unter [webmaster@aufbauwerk.de](mailto:webmaster@aufbauwerk.de) melden. Gern werden diese Geräte auch bei ihnen abgeholt.

Übrigens gilt dies auch sinngemäß für Fahrräder und Fahrradteile.

**Kameragestützte Waldbrandüberwachung im Landkreis**

Die Hälfte des Territoriums des Landkreises Meißen (ehemaliger Kreis Riesa-Großenhain) gehört mit seinen ausgedehnten Kiefernwäldern und geringen Niederschlagsmengen zu einem Gebiet mit der höchsten Waldbrandgefährdung (Waldbrandgefahrenklasse A).

In der waldbrandgefährdeten Zeit vom 15. Februar bis 15. Oktober werden die Waldgebiete ab ausgewiesener Waldbrandwarnstufe 1 durch den Einsatz eines automatischer kameragestützter Waldbrandüberwachungssystems (AWFS) überwacht.

Hoch auflösende Kameras mit Spezialfilter, die ein Feuer, auch schon von geringer Größe, an der Rauchwolke erkennen können, sind auf drei Türmen im Landkreis Meißen installiert.

Eine Kamera befindet sich auf der Feuerwachturm Weißig a. R., eine zweite auf dem Turm in der Gäverntitzer Heide an der B 101 und die dritte auf dem Wasserturm in Zeithain.

Die Kameras überwachen aus einer Höhe von 30 Metern die Wälder im Umkreis von etwa 10 Kilometern.

Die Bilder werden von einem im Turm untergebrachten Computer ausgewertet, welcher die Aufnahmen mit einer weiterentwickelten Weltraum-Software analysiert und nach Rauchwolken absucht.

Bei Rauchverdacht sendet der Computer automatisch komprimierte Bilder mit Uhrzeit und Position über eine ISDN-Verbindung an die Waldbrandzentrale in Hoyerswerda.

Dort entscheidet der Diensthabende über die Meldung der Rauchentwicklung an die Leitstelle des Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen. Damit ist die großflächige Überwachung unserer Waldgebiete in der Waldbrand-gefahrenklasse A mit vergleichsweise geringem Personalaufwand gewährleistet.

Im Jahr 2008 entstanden im Landkreis Meißen 18 Waldbrände auf ca. 4 Hektar Waldfläche. Davon entstanden 12 Brände im Monat Mai. Bei 33 Prozent aller Brände handelte es sich vermutlich um vorsätzliche Brandstiftung.

Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und zu Verhaltensregeln im Wald sind unter [www.forsten.sachsen.de](http://www.forsten.sachsen.de) zu finden.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung

#### des Beteiligungsberichtes 2007 des Landkreises Meißen und des Landkreises Riesa-Großenhain

Gemäß § 63 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-LKrO) vom 19. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. März 2003 (GVBl. S. 49) in Verbindung mit § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159) liegt der Beteiligungsbericht über die Beteiligungen des Landkreises Meißen und des Landkreises Riesa-Großenhain an Eigenbetrieben, Zweckverbänden und privatrechtlichen Unternehmen für 2007 öffentlich aus.

Dieser Bericht kann in der Zeit vom 23. März 2009 bis zum 31. März 2009 im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, Bereich Beteiligungen, Zimmer 2.29 während der Sprechzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Meißen, 10.03.2009



Arndt Steinbach  
Landrat

### Bekanntmachung

#### des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 156 Meißen über die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl ist nach den Vorschriften des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394) und der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378), vorzubereiten und durchzuführen.

Aufgrund von § 32 Abs. 1 BWO fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009 öffentlich auf.

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und nach Maßgabe von § 20 Bundeswahlgesetz von Wahlberechtigten eingereicht werden (§ 18 Abs. 1 BWG).

Parteien, die weder im Deutschen Bundestag noch in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens 5 Abgeordneten vertreten waren, können als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie

**spätestens am 29. Juni 2009**

dem Bundeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat (§ 18 Abs. 2 und 4 BWG). Näheres ist der Bekanntmachung der Landeswahlleiterin über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 vom 26. Januar 2009, veröffentlicht im Sächsischen Amtsblatt Nr. 7 vom 12. Februar 2009, zu entnehmen.

Die Kreiswahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 13 BWO eingereicht werden. Sie müssen enthalten:

1. Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers
2. den Namen der einreichenden Partei und sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, und bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort.

Die Kreiswahlvorschläge sollen ferner Name und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Kreiswahlvorschläge von Parteien sind von mindestens 3 Mitgliedern des Landesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stell-

vertreter eigenhändig zu unterzeichnen. Hat eine Partei im Freistaat Sachsen keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so sind die Kreisvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigeren Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, dem Satz 1 gemäß zu unterzeichnen. Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn er innerhalb der Einreichungsfrist nachweist, dass der Landeswahlleiterin eine schriftliche, dem Satz 1 entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt. Kreiswahlvorschläge von Parteien, die weder im Bundestag noch in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens 5 Abgeordneten vertreten waren, müssen außerdem von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (Anlage 14 BWO). Andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (Anlage 14 BWO). Dabei haben die drei ersten Unterzeichner ihre Unterschrift auf dem Kreiswahlvorschlag selbst zu leisten (Anlage 13 BWO).

Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen.

Die Kreiswahlvorschläge sind beim Kreiswahlleiter, Herrn Engelhard, Sitz: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen, Zi. 1.59,

**spätestens bis zum 23. Juli 2009, 18:00 Uhr,**

schriftlich einzureichen (§ 19 BWG). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Wahlverfahren vorgegebenen Fristen nur gewahrt sind, wenn die einzureichenden Unterlagen in Schriftform rechtzeitig vorgelegt werden. Die Schriftform ist dann gegeben, wenn die schriftlich einzureichenden Unterlagen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sind und beim Kreiswahlleiter im Original vorliegen. Die Schriftform ist durch E-Mail, Telefax, Telegramm oder Fernschreiben nicht gewahrt. Später eingehende Kreiswahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden.

Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

- die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15 BWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Kreiswahlvorschlag seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat;
- die Wählbarkeitsbescheinigung der zuständigen Gemeinde oder, bei Bewerbern mit Auslandswohnsitz, des Bundesministeriums des Innern, nach dem Muster der Anlage 16 BWO;
- bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist nach dem Muster der Anlage 17 BWO, mit der Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 BWO;
- bei Kreiswahlvorschlägen, die von mindestens 200 Wahlberechtigten unterzeichnet sein müssen, die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften der Wahlberechtigten nebst Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichner entweder auf dem Formblatt für die Unterstützungsunterschrift selbst oder als gesonderte Bescheinigung nach der Anlage 14 BWO;

Die Vordrucke für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen, insbesondere die Formblätter für die Unterstützungsunterschriften nach Anlage 14 BWO werden auf Anforderung – auf Wunsch auch elektronisch – kostenlos vom Kreiswahlleiter (Tel. 03521/725-73 01 oder Fax: 03521/725-73 00) zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Wahl des 17. Deutschen Bundestages sind in den Internetangeboten der Landeswahlleiterin ([www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)) sowie des Bundeswahlleiters ([www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)) eingestellt.

Meißen, den 03.03.2009

Engelhard  
Kreiswahlleiter

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Öffentliche Zustellung**

Vollzug des Sozialgesetzbuch Zweiter Teil (SGBII)  
Zehntes Buch (X)

Herrn  
**Enrico Gärtner**  
geb. 10.11.1973

letzte bekannte Anschrift: Martinstraße 12 B in 01662 Meißen ist der vom Landratsamt Meißen, Dezernat II, Amt für Arbeit und Soziales, erlassene Bescheid vom 26.02.09, Aktenzeichen: 1005.5.0531, zuzustellen.

Die öffentliche Zustellung erfolgt, da der Aufenthaltsort der o.g. Person derzeit unbekannt ist (§ 10 Abs. 1 Ziffer 1 SächsVwZG). Der Bescheid liegt beim Landratsamt Meißen, Amt für Arbeit und Soziales, Loosestraße 17-19, 01662 Meißen, zur Abholung bereit.

Die Benachrichtigung wird gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 SächsVwZG zwei Wochen lang ausgehängt und laut Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen vom 29.10.1998 durch Aufnahme in das Amtsblatt des Landkreises Meißen ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bescheid vom 26.02.09 gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe als öffentlich zugestellt (§ 37 Abs. 4 SGB X). Ab dem Zeitpunkt der Zustellung beginnt die Rechtsbehelfsfrist nach § 62 SGB X von einem Monat an zu laufen.

Meißen, 03.03.09

Würkner  
Amtsleiter  
Amt für Arbeit und Soziales

**Zur 2. Sitzung am 24.02.2009 fasste der Technische Ausschuss des Kreistages Meißen folgende Beschlüsse**

**Beschlussgegenstand:**

**Erweiterungsbau Gymnasium Nossen**

**Beschluss**

**Der Technische Ausschuss beschließt:**

Der Technische Ausschuss nimmt die notwendige bauliche Erweiterung am Gymnasium Nossen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung eines dreizügigen Ausbaus des Gymnasiums Nossen in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

**Beschluss Nr.: 09/5/0200**

**Beschlussgegenstand:**

**Sanierung Sprachheilschule Sörnewitz**

**Änderung der Entwurfsplanung und der Finanzierung**

**Beschluss**

**Der Technische Ausschuss beschließt:**

1. Der Technische Ausschuss genehmigt die Änderung der Entwurfsplanung vom 19.01.2009.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nach Prüfung der OFD Chemnitz entstehenden fehlenden Eigenmittel in Höhe von 440.600,00 EUR mittelfristig in den Haushalt einzustellen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0177**

**Beschlussgegenstand:**

**Ermächtigung der Verwaltung zur Mittelumverteilung innerhalb der jährlich aufzustellenden Objektlisten Straßenbau Kreisstraßen und Projektierung Kreisstraßen**

**Beschluss**

**Der Technische Ausschuss beschließt:**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, die in der Objektliste Straßenbau Kreisstraßen und in der Objektliste Projektierung Kreisstraßen beschlossenen objektkonkreten Mittelsätze innerhalb der jeweiligen Objektliste entsprechend der Erfordernisse, resultierend aus Vorbereitung, Bewilligung und Baudurchführung, variabel einsetzen zu können.

Der Ermächtigungsrahmen wird dabei auf 200.000 EUR innerhalb der Maßnahmen der Objektliste Straßenbau Kreisstraßen und auf 50.000 EUR innerhalb der Maßnahmen der Objektliste Projektierung Kreisstraßen festgesetzt.

Der Technische Ausschuss ist über die durchgeführten Änderungen zeitnah zu informieren.

**Beschluss Nr.: 09/5/0181**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung der Objektlisten Straßenbau und Ingenieurleistungen Kreisstraßen 2009**

**Beschluss**

Der Technische Ausschuss beschließt:

1. die Objektliste Straßenbau Kreisstraßen aus dem Haushalt 2009,
2. die Objektliste Ingenieurleistungen Kreisstraßen aus dem Haushalt 2009,
3. die Objektliste der Erneuerungsmaßnahmen aus dem Konjunkturprogramm Landkreis,
4. die Objektliste der Ingenieurleistungen für Erneuerungsmaßnahmen aus dem Konjunkturprogramm Landkreis.

**Beschluss Nr.: 09/5/0182**

**Zur 3. Sitzung am 26.02. 2009 fasste der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen folgende Beschlüsse:**

**Beschlussgegenstand:**

**Richtlinie des Landkreises Meißen zur Zahlung von laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen gemäß § 23 SGB VIII**

**Beschluss**

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt:**

1. Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie des Landkreises Meißen zur Zahlung von laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen gemäß § 23 SGB VIII rückwirkend zum 01.01.2009.
2. Der Beschluss Nr. A V-1/00 des Jugendhilfeausschusses des ehemaligen Landkreises Riesa-Großenhain vom 02.02.2000 wird zum 31.12.2008 aufgehoben.

**Beschluss Nr.: 09/5/0172**

**Richtlinie des Landkreises Meißen zur Zahlung von laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen gemäß § 23 SGB VIII**

**1. Kindertagespflege**

Die Förderung der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII ist eine Leistung der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson, soweit diese nicht von der erziehungsberechtigten Person nachgewiesen wird, deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung an die Tagespflegeperson.

**2. Voraussetzungen zur Förderung in Kindertagespflege**

Die Förderung in Kindertagespflege bezieht sich auf Kinder ab der Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Vorrangig sollen Kindertageseinrichtungen besucht werden (Krippen, Kindergärten und Horte). Die Förderung in Kindertagespflege kommt dann in Betracht, wenn die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Tagespflegepersonen müssen die in § 23 Abs. 3 SGB VIII festge-

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

schriebenen Eignungskriterien erfüllen. Sie bedürfen der Pflegeerlaubnis, wenn die Kriterien gemäß § 43 SGB VIII vorliegen.

Leben Eltern gemeinsam in einem Haushalt und ist ein Elternteil nicht erwerbstätig und kann die Betreuung des Kindes übernehmen, werden Kosten für die Förderung in Kindertagespflege nicht gewährt. Das Gleiche gilt für den im Haushalt lebenden Lebenspartner einer erziehungsberechtigten Person.

Der Landkreis Meißen fördert Kindertagespflege,

- a) wenn die Erziehungsberechtigten/oder falls das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammenlebt, diese Person
  - einer Erwerbstätigkeit nachgehen/nachgeht oder eine Erwerbstätigkeit aufnehmen/aufnimmt.  
Bei der Erwerbstätigkeit muss es sich um ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis handeln.
  - sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in Schul- oder Hochschulausbildung befinden/befindet.  
Handelt es sich bei der beruflichen Bildungsmaßnahme um eine Ausbildung, muss es sich um eine Erstausbildung oder um eine notwendige Weiterbildung handeln. In der Regel wird die Kinderbetreuung nur in der Erstausbildung gefördert.
  - an Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt teilnehmen/teilnimmt.

oder

- b) wenn ohne diese Leistung eine dem Wohl des Kindes entsprechende Förderung nicht gewährleistet ist; §§ 27–34 SGB VIII bleiben unberührt.

**3. Finanzielle Leistungen für die Förderung in Kindertagespflege**

Eine Geldleistung für die Förderung in Kindertagespflege wird gewährt,

- a) wenn sie von den Erziehungsberechtigten nach den Voraussetzungen dieser Richtlinie beantragt wird und
- b) wenn die Förderung in Kindertagespflege für das Kindeswohl geeignet ist.

Förderung in Kindertagespflege beginnt bei einer Betreuungszeit von mindestens 1 Stunde pro Tag beziehungsweise 5 Stunden pro Woche.

Findet die Kindertagespflege in der Zeit nach 20.00 Uhr statt, wird bis maximal 24.00 Uhr regelmäßig eine Betreuungsstunde mit 2,50 EUR zuzüglich Eigenanteils der Erziehungsberechtigten finanziert. Betreuungszeiten zwischen 24.00 Uhr und 6.00 Uhr werden als Nachtruhe gewertet.

Die laufende Geldleistung gemäß § 23 SGB VIII umfasst

1. die Erstattung angemessener Kosten, die der Tagespflegeperson für den Sachaufwand entstehen,
2. einen Beitrag zur Anerkennung ihrer Förderleistung und
3. die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung sowie die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Tagespflegeperson,
4. die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Krankenversicherung und Pflegeversicherung.

Die laufende Geldleistung wird nach Maßgabe der folgenden Tabelle gewährt:

	100%	80%	60%	40%	20%
Betreuungszeit	> 8 h - 8 h	> 7 h - 6 h	> 5 h - 4 h	> 3 h - 2 h	> 2 - 1 h
voller Monatsbetrag für Sachaufwand und Förderungsleistung	425,30 €	340,24 €	255,18 €	170,12 €	85,06 €
pro Betreuungstag	21,27 €	17,01 €	12,76 €	8,51 €	4,25 €
Unfallversicherung monatlich 1/12 des Jahresbetrages von 70,56 € *					
nur 1x (1. Kind)	5,88 €	5,88 €	5,88 €	5,88 €	5,88 €
Alterssicherung 9,75 % der Geldleistung pro Kind bis zur max. monatlichen Beitragszahlung *					
pro betreutes Kind	41,47 €	33,17 €	24,88 €	16,58 €	8,29 €
Kranken- und Pflegeversicherung *					
Einkünfte bis 360,00 €	-	-	-	-	-
Einkünfte bis 840,00 € und bis 4 Kinder					
nur 1x (1. Kind)	73,50 €	73,50 €	73,50 €	73,50 €	73,50 €
Einkünfte > 840,00 € bei 5 Kindern					
nur 1x (1. Kind)	81,00 €	81,00 €	81,00 €	81,00 €	81,00 €

\* Erstattung auf Nachweis

Die laufende Geldleistung wird auf Nachweis für die tatsächlich erbrachte Betreuungsleistung geleistet. Abwesenheitszeiten des Kindes bleiben unberücksichtigt.

Die laufende Geldleistung wird direkt an die Tagespflegeperson gezahlt.

Wird in Ausfallzeiten der Tagespflegeperson eine Vertretung durch eine andere Tagespflegeperson geleistet, erhält die Vertretungsperson die entsprechende Geldleistung.

Die notwendigen Betreuungszeiten sind durch monatliche Betreuungsnachweise (unterschrieben von den Erziehungsberechtigten und der Tagespflegeperson) zu belegen. Die Zahlung der laufenden Geldleistung (Sachaufwand und Anerkennung der Förderleistung) sowie die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge für die Unfallversicherung sowie hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung sowie die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Krankenversicherung und Pflegeversicherung erfolgt monatlich. Beginnt oder endet das Kindertagespflegeverhältnis innerhalb eines laufenden Kalendermonats, wird die Zahlung des Sachaufwandes und der Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung anteilig auf der Grundlage der geleisteten Betreuungstage berechnet.

Nachgewiesene Aufwendungen für die Unfallversicherung werden entsprechend dem gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag für die Unfallversicherung der Berufsgenossenschaft für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege anerkannt. Die Zahlung erfolgt als monatlicher Pauschalbetrag. Jährlich erfolgt eine Anpassung an die gesetzlichen Versicherungsbeiträge.

Der Unfallversicherungsbeitrag der Tagespflegeperson ist mit der Erstattung des Pflegegeldes für das erste Kind abgegolten. Er ist demnach bei der Bemessung der laufenden Geldleistung für weitere Kinder nicht mehr zu berücksichtigen.

Da für Tagespflegepersonen im Sinne von selbstständig Erwerbstätigen keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht besteht, ist neben der freiwilligen Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung auch eine private Absicherung möglich.

Der Zuschuss bezieht sich jeweils auf ein Kind und wird deshalb kindbezogen als Teil der Geldleistung an die Tagespflegeperson gezahlt. Der Berechnung wird die Pauschale, welche für die Kosten für Sachaufwand und Förderleistung gezahlt wird, zugrunde gelegt. Entsprechend des hälftigen jeweils geltenden Mindestbeitragsatzes zur gesetzlichen Alterssicherung beträgt die monatliche Erstattungshöhe 9,75 % der Pauschale. Dieser Teil der laufenden Geldleistung ist somit immer einzelfallbezogen zu ermitteln.

Die Altersvorsorge muss rentenwirksam angelegt sein. Maßgeblich ist, dass es sich um eine Anlageform handelt, die gewährleistet, den Lebensunterhalt der Tagespflegeperson im Alter abzusichern (Fälligkeit: frühestens ab Vollendung des 60. Lebensjahres).

**4. In-Kraft-Treten**

Diese Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.

Meißen, 09. 03.2009



Arndt Steinbach  
Landrat

**Beschlussgegenstand:**

**Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**  
**Beschluss**



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt:**

Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn Dieter Schneider zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses.

**Beschluss Nr.: 08/5/0055**

**Beschlussgegenstand:**

**Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“**

**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Der Jugendhilfeausschuss wählt als Stellvertreter des Vorsitzenden des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ Herrn Dieter Schneider.

**Beschluss Nr.: 08/5/0057**

**Beschlussgegenstand:**

**Wahl der Mitglieder des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“**

**Beschluss**

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt:**

Der Jugendhilfeausschuss wählt als Mitglieder des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ folgende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses:

- Kreisrat Dieter Schneider
- Kreisrat Andreas Näther
- Frau Dr. Gitta Frensel
- Herr Matthias Kowarzik.

Im Falle der Verhinderung werden die Mitglieder des Unterausschusses von ihren jeweiligen stellvertretenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss vertreten.

**Beschluss Nr.: 08/5/0058**

**Beschlussgegenstand:**

**Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII**

**Beschluss**

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt:**

Der Verein „Storchennest Zabeltitz“ e. V. wird als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII im Landkreis Meißen anerkannt.

**Beschluss Nr.: 09/5/0180**

**Beschlussgegenstand:**

**Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im bisherigen Landkreis Meißen vom 01.09.2008–31.08.2009**

**Beschluss**

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt:**

Die mit Beschluss 08/4/0537 des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Meißen vom 26.06.2008 beschlossene Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im bisherigen Landkreis Meißen für den Zeitraum vom 01.09.2008 bis zum 31.08.2009 wird für die Planungsregionen Nossen und Radebeul wie folgt geändert:

1. In der Planungsregion Nossen wird mit Wirkung ab 01.01.2009 das Angebot an Betreuung für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren durch die Neuaufnahme von 6 Kindertagespflegeplätzen auf somit 16 Kindertagespflegeplätze bei 4 Kindertagespflegepersonen gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG erweitert.

In der Planungsregion Nossen ist zudem beabsichtigt, mit Wirkung ab 01.01.2009 die Kapazität der Kindertagesstätte „Kunterbunt“, 01683 Nossen, in Trägerschaft der Stadtverwaltung, durch Neuschaffung von 30 zusätzlichen Plätzen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Sächsische Landesjugendamt) zu erweitern und in die geplanten Kapazitäten aufzunehmen. Weiterhin ist in der Planungsregion Nossen geplant, dass der Sozialverband VdK Sachsen e. V., Eisenstraße 12, 09111 Chemnitz, eine integrative Kindertageseinrichtung mit 50 Plätzen (davon 25 Plätze für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und 25 Plätze für Kinder im Kindergartenalter) im Objekt des ehema-

ligen Schulhauses, Augustusberg 34, 01683 Nossen, (vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Sächsische Landesjugendamt) neu errichtet. Dieses Angebot wird mit Wirkung ab 01.01.2009 in der Bedarfsplanung festgeschrieben.

2. In der Planungsregion Radebeul ist beabsichtigt, mit Wirkung ab 01.01.2009 die Kapazität der Kindertagesstätte „Glücksbärchen“, Kötitzer Straße 129a, 01445 Radebeul, in Trägerschaft des Glücksbärchen e.V., durch einen Anbau mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Sächsische Landesjugendamt) zu erweitern und in die geplanten Kapazitäten festzuschreiben.

Weiterhin ist in der Planungsregion Radebeul geplant, dass die ASB Dresden und Kamenz gGmbH, Leutewitzer Ring 84, 01169 Dresden, eine Kindertageseinrichtung mit 24 Plätzen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren im Gelände der Elblandkliniken in Radebeul als Außenstelle der Kita „Rasselbande“ (vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Sächsische Landesjugendamt) neu errichtet. Dieses Angebot wird mit Wirkung ab 01.08.2009 in der Bedarfsplanung festgeschrieben.

**Beschluss Nr.: 09/5/0166**

### Zur 3. Sitzung am 05.03.2009 fasste der Verwaltungsausschuss des Kreistages Meißen folgenden Beschluss

**Beschlussgegenstand:**

**Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für die Schaffung einer Ersatzlösung zur Lagerung von Musikinstrumenten der „Elbland Philharmonie Sachsen GmbH“ in Riesa**

**BESCHLUSS**

**DER VERWALTUNGSAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Der Verwaltungsausschuss genehmigt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 165 TEUR für die Schaffung einer Ersatzlösung zur Lagerung der Musikinstrumente und der Notenbestände der „Elbland Philharmonie Sachsen GmbH“ am Unternehmensstandort Riesa, Kirchstraße 3.

**Beschluss Nr.: 09/5/0201**

### Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am **Dienstag, dem 31.03.2009** um 14:00 Uhr im Tagungsraum der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35 in 01640 Coswig statt.

**Tagesordnung:**

1. Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 15.12.2008
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden
3. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
4. Verteilung der Stimmen und Vertreter der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung ab 2009
5. Bestellung des Verbandsgeschäftsführers
6. Beteiligungsquoten ab 2009
7. Satzung über eine Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)
8. Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
9. Sonstiges

Haufe  
Verbandsvorsitzender

## Aktuelles aus dem Landkreis

### Personalien im JHA

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises hat Kreisrat Dieter Schneider, beruflich Bürgermeister der Gemeinde Triebischtal, einstimmig zum Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt. Der Bürgermeister verfügt über viele Jahre Erfahrung, da er diese Aufgabe schon im Altkreis Meißen vorbildlich erfüllt hat.

Zugleich wurden die Mitglieder des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ gewählt. Neben dem Landrat als Vorsitzenden gehören vier weitere Mitglieder dem Gremium an: Die Kreisräte Dieter Schneider und Andreas Näther, die Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe Dr. Gitta Frensel und Matthias Kowarzik.

### Mehr Kindertagesplätze

Der Landkreis muss seine Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen fortschreiben. Im Jugendhilfeausschuss begründete die Leiterin des Kreisjugendamtes Christina Kutschke das Prozedere mit weiteren Investitionen: „Nur bei Fortschreibung der Planung erhalten wir auch die begehrten Fördermittel.“ Die Frage nach mehr Kindertagesplätzen ist eine Folge der erfreulichen Geburtenstatistik der letzten Jahre.

In Riesa erhöht sich die Zahl der Tagesplätze um 60, Großenhain plant einen Krippenanbau, auch Lommatzsch stellt mehr Betreuungsplätze für die Jüngsten bereit und Nossen bietet 20 weitere Hortplätze an.

### Skatturnier in Staucha

Gemeinsam mit dem Stauchitzer Bürgermeister Peter Geißler lädt Landrat Arndt Steinbach am **28. März 2009** zu einem Skatturnier in die historische Markthalle nach Staucha ein. Der Beginn ist 10.00 Uhr, gespielt wird in zwei Durchgängen um das gesamte Preisgeld und den Pokal des Landrates.

### Anerkennung für Storchennest

Der Jugendhilfeausschuss hat den Verein „Storchennest Zabeltitz e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Der Verein hat sich im Juni 1998 gegründet und unterhält seither die Kindertagesstätte Storchennest in der Gemeinde Zabeltitz. Gegenwärtig gibt es 70 Mitglieder, die sich zu vielen Veranstaltungen und Hilfeleistungen für die Kindereinrichtung in ihrer Freizeit treffen. Ob Gartenfest, Wandertag oder Teilnahme am Festumzug der Gemeinde, die Ideen rund um die Tagesbetreuung der Kinder sind vielfältig. Seit 2008 beteiligen sich die Vereinsmitglieder auch an der Sanierung der Kindertagesstätte. Bis Ende der Bauarbeiten ist der Kindergarten in der Grundschule Walda beheimatet. Auch für die nächsten Jahre gibt es schon Pläne. Es sollen ein Erlebnis-Garten sowie ein Erlebnis-Camp entstehen.

### „KULINARIUM MEISSNER LAND“ neu gegründet

Anfang März haben sich zehn Unternehmer aus dem Landkreis Meißen im Ausflugslokal und Landhotel ELBKLAUSE Niederlommatzsch, Gemeinde Diera-Zehren, getroffen, um den Verein KULINARIUM MEISSNER LAND e.V. zu gründen. Bereits seit Februar 2006 sind regionale Produzenten und Verarbeiter bemüht, Produkte aus der Region stärker zu vermarkten. Das Kulinarium wurde 2006 durch das Landratsamt Meißen initiiert und ist als Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt in München geschützt. Seit Frühjahr 2008 begleitet die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) die KULINARIUM-Partner bei der Weiterentwicklung ihres Konzepts. Bei Präsentationen und auf Veranstaltungen wurde immer wieder bestätigt, dass die Region Meißen über hervorragende Erzeugnisse – sowohl aus Qualitätssicht wie auch von der Breite der Produktpalette – verfügt. Gleichzeitig

muss jedoch festgestellt werden, dass in der Bevölkerung dieses Bewusstsein noch nicht im gewünschten Maße vorhanden ist. Daher hat sich der Verein das Ziel gesetzt, den Bekanntheitsgrad der eigenen Produkte in der Region zu stärken. Eine der ersten Aufgaben des gewählten Vorstandes ist es, für die Verbraucher transparente und für alle Mitglieder verbindliche Erzeugungsrichtlinien zu definieren. Damit soll die Grundlage für eine breite Anerkennung geschaffen werden. Bei einer Veranstaltung in den nächsten Wochen werden die Produkte mit dem Label „KULINARIUM MEISSNER LAND“ vorgestellt. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie über die E-Mail-Adresse: [info@kulinarium-meissner-land.de](mailto:info@kulinarium-meissner-land.de) oder über die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) unter der Rufnummer 03521/405873. Mitstreiter sind herzlich willkommen.

### Ausstellung und Spendenaktion in der Sparkasse

Unter der Überschrift „Menschen helfen in Ladakh“ stellt der Riesaer Fotograf Sven Perski seine Fotografien im Hauptgebäude der Sparkasse Meißen in Riesa Hauptstraße 70, aus.

Thema der Ausstellung ist die indische Region Ladakh, die sich zwischen Pakistan und Tibet im Himalaya befindet. Vier Wochen lang und 350 Kilometer zu Fuß bereiste der Fotograf das Tibetische Hochland. In alten Klosteranlagen und abgelegenen Dörfern auf weit über 4.000 Meter Höhe begegnete er einem überaus glücklichen Volk, das trotz der harten Lebensbedingungen an Fröhlichkeit kaum zu überbieten ist.

Noch bis zum 31. März eröffnet die Ausstellung Einblicke in das Leben der buddhistischen Mönche sowie in die schwere Arbeit der Bauernfamilien.

Neben starker Begeisterung zeigt Sven Perski auch ein hohes soziales Engagement für die Region Ladakh und ruft nach der erfolgreichen Spendenaktion im Jahr 2008 erneut zu Sachspenden auf. Gesucht werden vor allem gut erhaltene Brillen und Kinderwinterschuhe, die in den Kindertagesstätten in Lommatzsch, Zehren, Prausitz, Bahra und der Kita des DRK Riesa, Am Technikum 3, sowie der Grundschule Prausitz abgegeben werden können.

Mit den Spenden soll die Situation vor Ort weiter verbessert werden. Hierzu besucht Sven Perski die Region Ladakh im Juni 2009 ein weiteres Mal, um die Hilfsgüter direkt zu übergeben.

### Volkshochschule auf Partnersuche

Die gemeinsame Volkshochschule im Landkreis Meißen hat noch einige Startprobleme. „Wir müssen uns von Radebeul über Meißen bis Riesa und Großenhain neu organisieren“, erklärt die Geschäftsführerin Martina Pilz, die an die lange Tradition der Volksbildung anknüpfen möchte. Wer heute Bildung organisiert, bewegt sich im Spannungsfeld eines bunten Marktes mit unzähligen Angeboten und dem Anspruch seriöser Wissensvermittlung. Die Volkshochschule des Landkreises strebt nach attraktiven Themen zu kleinen Preisen mit möglichst vielen Hörern. Das Programm für Meißen, Riesa und Großenhain soll deshalb vielfältiger werden. Und darum organisiert Martina Pilz in den nächsten Wochen eine Recherche per Umfragebogen, um Themen und Hobbys zu erfahren. Ein Weg soll dann sein, sich enger mit Dienstleistungs- und Wirtschaftsunternehmen in der Region zu verknüpfen. Ein Garten- und Waldseminar, ein Koch- und selbst ein Computerkurs oder eine kleine Schneiderlehre lassen sich ideal mit einer Gärtnerei, einem Lokal, einer Softwarefirma oder einer Schneiderei verbinden. „Ob im Künstleratelier oder in einer Arztpraxis“, erklärt die Geschäftsführerin, „Wissen lässt sich an jedem Ort vermitteln. Es ist nur die Frage, was gewünscht wird.“ Neben Hobby und Alltagsthemen soll natürlich auch die klassische Schulbildung wieder einen größeren Stellenwert bekommen. Sehr erfolgreich sind neben den Sprach- auch die Realschulkurse.

Bereits im Herbst-Winter-Semester 2009 will die Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. ein vielfältiges Programm anbieten. Wer sich an dessen Gestaltung beteiligen möchte, kann seine Themenwünsche an [info@vhs-lkmeissen.de](mailto:info@vhs-lkmeissen.de) senden oder den Fragebogen ausfüllen.

**Aktuelles aus dem Landkreis**

**Wiederaufbauhilfe nach Tsunami steht vor dem Abschluss**

Der Landkreis Meißen beteiligte sich aus den eingeworbenen Spendenmitteln mit einem Betrag in Höhe von 100.000 Euro an einem Wiederaufbauprojekt der Humanitären Hilfe Overath in Sri Lanka. Ebenfalls beteiligt sind der Landkreis Bautzen und die Stadt Bautzen. Mit den Geldern wurden bisher 14 Doppelhaushälften neu errichtet, die bereits seit letztem Jahr bewohnt sind. Gegenwärtig werden weitere 10 Doppelhaushälften errichtet. Diese sind nahezu fertig gestellt, es fehlen noch die Innenarbeiten.

Insgesamt sind bisher rund 200.000 Euro Spendengelder in das Projekt geflossen, ca. 20.000 Euro Restmittel sind noch verfügbar. Auch die Regierung in Sri Lanka beteiligte sich an dem Projekt und steuerte insgesamt 80.000 US-\$ bei. Die letzten Häuser werden im April bezugsfertig sein, so dass damit das Gesamtprojekt beendet ist und die vollständige Abrechnung gegenüber den Spendengebern erfolgen kann.

Im Ergebnis konnte damit 24 Familien mit jeweils 4 bis 6 Mitgliedern ein neues Heim übergeben werden. Die Auswahl der Familien erfolgte gemeinsam mit kirchlichen Organisationen vor Ort.



An 24 Familien konnte ein neues Heim übergeben werden.

**Es wächst zusammen, was zusammen gehört!**

„We are the Champion“ – so die Begrüßung der Gäste im Zentralgasthof Weinböhl. Der Kreissportbund hatte geladen und über 500 Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft waren erschienen. Der Kreissportbund Meißen e. V. ehrte zur ersten gemeinsamen Sportlergala erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, Vereinsfunktionäre, Übungsleiter, Kampf- und Schiedsrichter des neuen Landkreises Meißen.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Rolf Baum nahm KSB- Vizepräsidentin Margot Fehrmann im Namen von Landrat Arndt Steinbach, der „verletzungsbedingt fehlte“ – er hat sich beim Skifahren am Knie verletzt – die Ehrungen der Stiftung für den Sport vor und überreichte an drei Sportler und einen Übungsleiter die Leistungsprämierungen.

MDR Moderatorin Anja Koebel führte durch den Abend, in ihrer charmanten Art entlockte sie so manchem Sportler das Geheimnis seines Erfolges. Auszeichnungen und Showprogramm wechselten sich ab, den Höhepunkt der sportlichen Darbietung lieferte das Duo „Since Friction“ mit seiner atemberaubenden Rollschuhakrobatik.

Verdienstvolle Vereinsfunktionäre, Übungsleiter und Kampf- und Schiedsrichter erhielten die Ehrenplakette, WM- und EM-Medallengewinner und unsere Olympiateilnehmer von Peking 2008 Christin Steuer und Axel Wegner die Sportplakette des Kreissportbundes Meißen.

Höhepunkt war wie in jedem Jahr auch diesmal die Auswertung der Sportlerumfrage 2008. Die Stimmen der Leserinnen und Leser der SZ sowie die Umfrage bei 300 Prominenten brachten folgenden Sportlerinnen und Sportlern den Sieg:

- Kategorie Nachwuchssportler Albrecht Anton – SG Kanu Meißen e.V.
- Kategorie Nachwuchsmannschaften – Aerobic-Team – ESV Lok Riesa e.V.
- Kategorie Seniorensportler – Anke Zimmermann – SC Riesa e.V.
- Kategorie Einzelsportlerin/Einzelsportler – Christin Steuer – SC Riesa e.V.
- Kategorie Mannschaften – Kanu Mannschaft C2 Arold/Wiedemann – SG Kanu Meißen e. V.

Abgerundet wurde der Abend mit der Verlosung von attraktiven Tombolapreisen und Tanz, bei einer tollen Stimmung unter den nun vereinten Sportlern und Gästen im neuen Landkreis Meißen.

**JUBILÄEN**

**Landrat Arndt Steinbach gratuliert**

**Zur Diamantenen Hochzeit**

Ehepaar Ursula und Heinz Leuteritz aus Neuseußlitz am 27. März

**Zur Goldenen Hochzeit**

Ehepaar Irene und Alois Bachmann aus Klessig am 21. März

Ehepaar Rosmarie und Günter Garbe aus Grödel am 28. März

**Zum 100. Geburtstag**

Frau Martha Schulz aus Radebeul am 22. März

**Zum 95. Geburtstag**

Frau Herta Fiedler aus Riesa am 18. März

Frau Hildegard Eichler aus Coswig am 23. März

Frau Elisabeth Michel aus Radebeul am 23. März

Frau Elfriede Haase aus Meißen am 24. März

**Zum 90. Geburtstag**

Frau Irmgard Nahr aus Riesa am 12. März

Frau Gertrud Jentzsch aus Riesa am 14. März

Frau Rosalia Jakubowskaja aus Radebeul am 20. März

Frau Inge Ebert aus Coswig am 21. März

Frau Lisbeth Richter aus Riesa am 22. März

Frau Margarete Jäger aus Meißen am 23. März

Herrn Kurt Jung aus Oelsitz am 25. März

Frau Martha Leopold aus Riesa am 27. März

Frau Marta Leutloff aus Coswig am 27. März

Frau Martina Bachmann aus Meißen am 28. März

Frau Erna Krusche aus Meißen am 28. März

Frau Maria Thieme aus Weinböhl am 28. März

Frau Elisabeth Selbmann aus Coswig am 30. März

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich  
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

**Tipps, Termine und Vereine**

**Workshopcamp in den Osterferien**

Langeweile muss nicht sein, denn in den Osterferien ist für Jugendliche so zwischen 12 und 18 Jahren so einiges los! Bestimmt hat jemand von Euch, Schwester- oder Bruderherz oder Freunde/Bekannte Lust auf ein Workshopcamp in den Osterferien in Meißen auf der Boselspitze (<http://www.bosel-spitze.de/>)! Neben der herrlichen Umgebung und vielen neuen interessanten Leuten (ca. 40), gibt es SECHS Workshopangebote: Band; DJ, Graffiti, Breakdance, Video, Siebdruck. Die Workshops werden von Referenten angeleitet, die echt was von ihrem Fach verstehen. Wir führen dieses Camp schon zum siebten Mal durch. Immer entstanden u. a. tolle Videosequenzen, mehrere Titel einer neu formierten Nachwuchsband, geniale Graffitis, soundstarke DJ Sets und coole Breakdance Präsentationen. Und alle hatten viel Spaß dabei! So wird es auch dieses Mal wieder eine tolle Woche werden. Dieses Camp kostet komplett mit Übernachtung und Vollpension nur 60,- EURO! Na dann. Auf in die Osterferien! Infos und Anmeldung beim Kreisjugendring Meißen e.V. [kjr-meissen@t-online.de](mailto:kjr-meissen@t-online.de).

**Cheerleader Workshop 09**

Der Großenhainer Jugendverein ZJ 21 e.V. (Zukunft Jugend 21), gestaltet in Kooperation mit dem RCV, Riesaer Cheerleaderverein e.V., erneut ein Ferienprogramm für die kommenden Osterferien. Von Dienstag, dem 14.04. bis Samstag, dem 18.04.2009 findet in der Walter-Kretzschmar-Halle wieder ein Workshop im Cheerleading statt. Cheerleading darf jenseits der landläufigen Meinung nicht nur als Tanzshow zur Begleitung von sportlichen Events wie Basketballspielen verstanden werden. Vielmehr ist Cheerleading ein eigenständiger Sport für Jungen und Mädchen voller Dynamik, Ästhetik, Power, Action und Fun, verpackt in ein eindrucksvolles Choreographie- und Showprogramm. Der Riesaer Cheerleaderverein e.V. ist in den letzten Jahren sehr erfolgreich bei verschiedenen Turnieren angetreten. Das Team „Manic Dream“, die Seniors im Verein, starteten neben der Sächsischen und der Deutschen Meisterschaft, im Jahr 2007 auch zur Europa- und zur Weltmeisterschaft. Mitglieder von „Manic Dream“ werden auch die sportliche Leitung des Workshops übernehmen. Dabei sollen mit den Jungen und Mädchen Hebefiguren, Sprünge und Stunts eingeübt werden. Aus diesen Bausteinen sowie soll eine Choreographie erarbeitet und einstudiert werden. Am Samstag, dem 18.04.2009 wird es in der Walter-Kretzschmar-Halle als Ergebnis einen Auftritt geben. Zu diesem abschließenden Programm sind u.a. die Eltern der Teilnehmer und andere Interessierte eingeladen, um sich selbst ein Bild davon zu machen, was die Teilnehmer in dieser Woche gelernt und geleistet haben. Täglicher Start des Workshops ist um 10.00 Uhr. Gegen 16.00 Uhr dürfte dann Schluss sein. Benötigte Verpflegung müssen die Teilnehmer selbst mitbringen. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche, Jungen und Mädchen im Alter von 8–16 Jahren. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15,- EUR pro Person. Anmelden können sich die Teilnehmer bei Raimo unter 0174 3329 233.



**Kinderferienlager und Sprachferien**

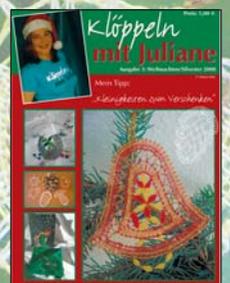
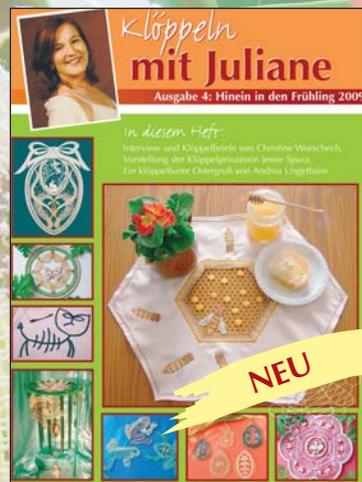
Der Kinderferienlagerverein e. V. führt auch in diesem Jahr in den Sommerferien wieder seine bewährten Kinderferienlager und Sprachferienlager in Schirgiswalde durch. Weitere Angebote, Termine und Altersgruppen siehe Homepage des Vereins. **Informationen:** [www.kfl-radeburg.ag.vu](http://www.kfl-radeburg.ag.vu) bzw. Telefon: 035208/349780 oder 0174/9999541 Ansprechpartner: Herr Besser

**ANZEIGEN**

**Dachdecker & Zimmerei Winter GmbH**

**Herbert Winter  
Dachdeckermeister**  
04758 Oschatz • Thalheimer Straße 1a  
Tel. 0 34 35/92 83 72 • Fax 03435/92 91 49

**Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 03722/50 20 00**



**Es sind noch wenige Restexemplare erhältlich**  
**1 Heft 5 Euro**  
**• 4 Hefte 15 Euro**

**Bestellung bei:**  
**Riedel Verlag & Druck KG**  
• Heinrich-Heine-Str. 13a  
• 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf;  
Tel.: 03722-502000  
• e-mail: [verlag@riedel-ohg.de](mailto:verlag@riedel-ohg.de)

## Veranstungshinweise

### Samstagsuniversität im April 2009

#### ■ „Was ist Geriatrie ? - Vorstellung der Tagesklinik“

**Wann?** Samstag, 04. April 2009, 10.00 Uhr

**WO?** **ELBLANDKLINIKUM GROßENHAIN**

Haus 4, Verwaltungsgebäude, Ebene: 0,  
Weinbrunnenstraße 15, 01558 Großenhain  
(bitte folgen Sie der Beschilderung)

**Referentin:** Frau DM Michaela Stöckel

Chefärztin der Klinik für Innere Medizin III / Akutgeriatrie u. Palliativmedizin  
ELBLANDKLINIKUM Riesa

#### ■ „Selbstmedikation in der Schmerztherapie“

**Wann?** Samstag, 25.04. 2009, 10.00 Uhr

**Wo?** **ELBLANDKLINIKUM MEIßEN**

Personalcafeteria im Untergeschoss  
Nassauweg 7, 01662 Meißen

**Referent:** Dr. med. Holger Sebastian,

Chefarzt für Anästhesie / Leiter TCM-Zentrum  
ELBLANDKLINIKUM Meißen

### Informationsabende für werdende Eltern

#### Rund um die Geburt – Termine für Elterninformationsabende

##### ■ ELBLANDKLINIKUM Meißen

Mittwoch, 01.04.2009, 19.00 Uhr · Hörsaal, 1. Etage, Verwaltung

##### ■ ELBLANDKLINIKUM Radebeul

Mittwoch, 01.04.2009, 19.30 Uhr · Cafeteria, 3. Etage

##### ■ ELBLANDKLINIKUM Riesa

Dienstag, 07.04. 2009, 19.00 Uhr · Raum der Begegnung

##### ■ ELBLANDKLINIKUM Großenhain

Donnerstag, 09.04.2009, 19.00 Uhr · Speisesaal, 3. Etage

### Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust

#### ■ ELBLANDKLINIKUM Radebeul

Mittwoch, 01. April 2009, 14.30 Uhr · Frauenklinik, Gynäkologische Station, Haus 2

**Interessierte sind herzlich eingeladen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.elblandkliniken.de](http://www.elblandkliniken.de)

## Allgemeine Informationen

### ■ Radebeul

#### Übergabe Spielzimmer HNO

Im Elblandklinikum Radebeul wurde im Bereich der Hals-Nasen-Ohren-Klinik ein neues Spielzimmer für die kleinen Patienten eingerichtet. Mit viel Engagement wurde das Zimmer vom Klinikpersonal renoviert und liebevoll hergerichtet. Möglich wurde dies durch Sponsoring der Firma Heimomed Heinze GmbH & Co. KG aus Kerpen. Deren Klinikvertreter, Bernd Mühlberg, sorgte dafür, dass das Spielzimmer mit Spielsachen ausgestattet werden konnte.



von links nach rechts: OA Dr. Andreas Fender (HNO), Stationsleitung Beatrix Schäller, Bernd Mühlberg, Heimomed

### ■ Großenhain

#### Verstärkung für das ELBLANDKLINIKUM Großenhain

Seit 1. März 2009 hat das ELBLANDKLINIKUM Großenhain einen neuen Chefarzt. Die Klinik für Allgemeine Chirurgie wird künftig von Dr. med. Rainer Michael Voss geleitet.

Bei der Vorstellung des neuen Chefarztes sagte der Geschäftsführer der ELBLANDKLINIKEN, Markus H. Funk: „Wir sind sehr froh darüber, dass sich Dr. Voss für das ELBLANDKLINIKUM Großenhain entschieden hat. Für Großenhain ist das ein deutliches Signal, dass wir langfristig mit dem Standort planen.“ Damit wird den Patientinnen und Patienten in der Region und darüber

### ■ Meißen

#### Nachlese zum Seniorentag im Elbecenter

Die ELBLANDKLINIKEN beteiligten sich gemeinsam mit der Elbland-Rehabilitations- und Präventionsklinik Meißen an den „Seniorentagen“ Anfang März im Elbecenter. Neben spezieller ergotherapeutischer Beratung gab es auch vielfältige Angebote zu gesunder Ernährung im Alter. Unter dem Motto: „Bunt ist Gesund“ – Es gibt nur eine Gesundheit – kreierte die Diätassistentin Erika Hanemann (Bildmitte) wieder interessante und phantasievolle Rezepte, die nicht nur bei Senioren großen Zuspruch fanden, sondern auch von vielen anderen Besuchern mit Interesse aufgenommen wurden.



hinaus auch weiterhin eine medizinische Versorgung auf hohem qualitativem Niveau angeboten. Dr. Voss ist Jahrgang 1951 und wurde in Allendorf/Lahn, Hessen, geboren. Er ist verheiratet. Zusammen mit seiner Frau und seiner jüngsten Tochter wohnt er seit kurzem in Großenhain. 1976 begann er mit dem Medizinstudium an der „Justus-Liebig-Universität“ in Gießen. Seine ärztliche Approbation erhielt Dr. Voss 1982, ein Jahr später promovierte er dann zum Dr. med., danach begann er mit der Facharztausbildung für Chirurgie und Unfallchirurgie an der „Justus-Liebig-Universität“ in Gießen. In den Jahren 1991 und 1993 erhielt er seinen Facharzt für Allgemeine Chirurgie bzw. Unfallchirurgie. Bis 2007 war er Oberarzt für Chirurgie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Kitzbühel. Danach war Dr. Voss als Leitender Oberarzt der Notfall-Ambulanz am HELIOS-Klinikum Aue tätig.

ELBLANDKLINIKEN Meißen  
GmbH & Co. KG  
Elblandklinikum Meißen  
Nassauweg 7  
01662 Meißen  
Tel: 03521 743 1131

ELBLANDKLINIKEN Meißen  
GmbH & Co. KG  
Elblandklinikum Radebeul  
Heinrich-Zille-Straße 13  
01445 Radebeul  
Tel.: 0351 833 30

ELBLANDKLINIKEN  
Riesa-Großenhain gGmbH  
Elblandklinikum Riesa  
Weinbergstraße 8  
01589 Riesa  
Tel.: 03525 75 40

ELBLANDKLINIKEN  
Riesa-Großenhain gGmbH  
Elblandklinikum Großenhain  
Weinbrunnenstraße 15  
01558 Großenhain  
Tel: 03522 5300

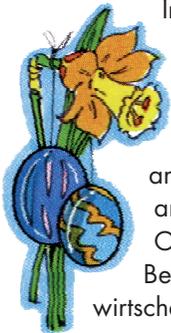
**Bereits heute profitieren mehr als 160.000 Menschen jährlich von der ausgezeichneten medizinischen und pflegerischen Qualität der ELBLANDKLINIKEN als größte und medizinisch führende kommunale Klinikgruppe in Sachsen.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.elblandkliniken.de](http://www.elblandkliniken.de)



Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen

## Großer Ostermarkt im Hofgut Kaltenbach Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Schlachtung



Im Hofgut Kaltenbach in Thiendorf-Welxande wird der Ostermarkt vorbereitet. Am 11. April dreht sich hier alles um das Osterfest. Wie in den Vorjahren lädt Familie Noack wieder zum großen Bauernmarkt ein. Gemeinsam mit anderen Direktvermarktern wollen die Landwirte an diesem Tag alles anbieten, was für das Osterfest benötigt wird und zugleich den Besuchern einen Einblick in moderne Landwirtschaft geben.

Auf dem Hof lockt ein buntes Markttreiben. So werden an zahlreichen Ständen Spezialitäten angeboten. Kräuter wird es ebenso geben wie Bienenhonig, Schafwolle und daraus hergestellte Produkte, Bienenwachs und jede Menge andere landwirtschaftliche Erzeugnisse. Noacks selbst bieten zum Fest in ihrem

Hofladen neben dem normalen Sortiment Fleisch von Lamm, Ziege und Kaninchen an. Aber auch Enten, Fasane, Damwild und Wildschwein stehen auf der Angebotstafel. Wer zum Osterfest mal etwas Neues ausprobieren möchte, der kann im Hofladen in Rezepten stöbern und auf dem Bauernmarkt gleich die nötigen Zutaten einkaufen. „Auf jeden Fall wird es Rezepte für Lammgerichte geben“, sagt André Noack.

Zum Ostermarkt gibt es natürlich auch eine Überraschung für die Kinder. Sie sind unter anderem zum Ostereiersuchen eingeladen. Und wer an diesem Tag zu Hause nicht kochen möchte, kann sich beim Bauernmarkt bedienen lassen. „Wir haben auch wieder für einen Imbiss gesorgt“, so Familie Noack, die sogar eine Schlechtwettervariante vorbereitet hat. Wenn es regnen sollte, laden Noacks zum Markt in ihre Veranstaltungsscheune ein.

Bei einem Blick hinter die Kulissen können sich die Besucher von der umweltschonenden Bewirtschaftung des Gutes überzeugen. Das Hofgut Kaltenbach erinnert an eine amerikanische Ranch. Auf etwa 725 ha Ackerland wachsen nicht nur Raps und Getreide, auch das Futter für die Tiere kommt aus eigener Pro-



**Mergendorfer  
Fleischwaren**  
Prausitzer Straße 53  
01589 Riesa-Mergendorf  
Telefon: 0 35 25/63 20 44

**– ALLE Produkte  
aus eigener Herstellung –  
das garantiert Ihnen  
Fleischermeisterin  
Annett Hanke**

**Wir kommen zu Ihnen:**

- Di, 8–14 Uhr: Coswig, Wettingplatz
- Mi, 8–15 Uhr: Riesa, Rathausplatz
- Do, 7–17 Uhr: Coswig, Spitzgrund
- Fr, 8–13 Uhr: Riesa, Rathausplatz
- Fr, 15–16 Uhr: Riesa, Mergendorfer
- Sa, 6.15–11 Uhr: Nünchritz, rechts von der Apotheke

**Schon vorgemerkt?**

### Großer Ostermarkt auf dem Hofgut

**am Ostersonntag, 11. April von 9 bis 15 Uhr**

**Es erwartet Sie**  
Buntes Markttreiben, Ostereiersuchen,  
deftige Speisen aus der Pfanne & vom Grill

Frisch geschlachtete Weideenten und Jagdfasane,  
zartes Fleisch vom Lamm, Ziege, Wild, Schwein & Rind

**Frohe Ostern und ein herzliches Willkommen**

---

**Öffnungszeiten Ostern:**  
Dienstag 7.4. • Mittwoch 8.4. • Donnerstag 9.4.2009  
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ostersonntag 11.4.2009  
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

---

Stölpchener Straße 20  
01561 Thiendorf-Welxande  
Tel.: 03 52 48/2 29 08  
[www.hofgut-kaltenbach.de](http://www.hofgut-kaltenbach.de)

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag und Freitag: 9-18 Uhr;  
Samstag 9-12 Uhr

**Hofgut  
Kaltenbach**  
Familie Noack

Mit freundlicher Unterstützung vom Verein Direktvermarktung und dem SMUL.

**Wild ♦ Geflügel ♦ Fleischspezialitäten**



# Heute im Blickpunkt ...

## Direktvermarkter der Region

Quelle: pixelio

RIEDEL

Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen



duktion. Heu, Stroh und Futtermöhren werden zudem für andere Tierhalter angeboten.

Im großzügigen Freiwildgehege fühlt sich das Damwild wohl. Ebenso haben Wildschweine ein Freigehege und auch Rinder und Geflügel haben großzügige Außenreviere. Die Zucht erfolgt nicht nur für das hofeigene Schlachthaus, auch Gastronomen und Fleischereien in der Region werden mit Wild- und Geflügelfleisch beliefert.

Der Hofladen bietet ganzjährig neben Schweinefleisch auch zartes Rindfleisch von Hereford Rindern und Deutsch Angus. Beides sind spezielle Fleischrinderrassen mit besonders zarter Fleischqualität. Außerdem können Sie aus über 50 Wurstsorten auswählen, darunter Geflügel- und Wildwurst. Zu den küchenfertigen Rennern zählen die Kaltenbacher Soljanka und die marinierten Grillspezialitäten. Für Familien- und Betriebsfeiern bietet das Hofgut Wildschwein gebacken oder am Spieß. Auch vorgebratene Gänse, Enten und Fasane gibt es auf Wunsch. Während der Hofladen immer donnerstags bis sonnabends geöffnet ist, gibt es zum Osterfest veränderte Öffnungszeiten. So wird vor den Feiertagen bereits Dienstag, dem 7. April und Mittwoch dem 8. April geöffnet.



### Qualität und Frische aus unserer Region

- der Wochenendeinkauf beim Direktvermarkter
- Bio-Vielfalt
- besondere Spezialitäten



Öffnungszeiten:  
Mo. - Mi. 8.00 - 18.00 Uhr  
Do. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Wildenhainer Straße 110, 01558 Großenhain  
Telefon 03522/52840  
www.grossenhainer-bauernladen.de



Dorfstraße 5g  
01665 Klipphausen/OT Sora  
Tel.: 03 52 04/4 82 81  
Fax: 03 52 04/4 89 59

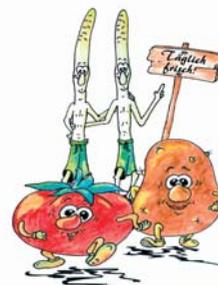


Fleisch- und Wurst-Spezialitäten der Saubachtaler Agrar Aktiengesellschaft

Wir beliefern End- und Großverbraucher

**Eigene Tierhaltung,  
Schlachtung und Verarbeitung**

Unsere Filialen: **Hauptgeschäft Sora**, mit Party- und Plattenservice  
**Filiale Meißen**, Nicolaisteg 6, Verkauf am Do und Fr  
**2 Mobile** mit Haltepunkten u.a. in Krögis, Miltitz, Großenhain, Weinböhlä und Coswig

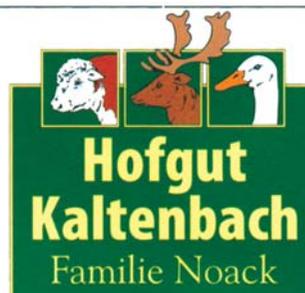


### Spargelhof Nauwalde

Inh. Dr. Hartwig Kübler  
Mühlweg 2 • 01609 Nauwalde

Tel. 035263/ 31787

- Besuchen Sie auch unseren Hofladen -



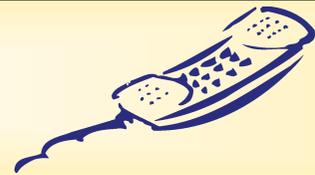
Stölpchener Straße 20, 01561 Thierendorf-Welxande  
Tel.: 03 52 48/2 29 08 Fax: 03 52 48/80945  
www.hofgut-kaltenbach.de

- ◆ Dam-, Reh-, Rotwild  
Wildschweine  
Fasane
- ◆ Enten, Gänse  
Hähnchen, Broiler,  
Puten
- ◆ Rinder, Schweine
- ◆ Weitere  
Landprodukte
- ◆ Weihnachtsbäume

Öffnungszeiten: Do. + Fr.: 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Wild • Geflügel • Fleischspezialitäten

# Für alle Fälle



REDEL

## IHR HAUSHALTGERÄTESERVICE

Theaterplatz 4  
01662 Meißen  
Telefon: 03521/45335

Goethestr. 53  
01587 Riesa

**monsator®**  
Hausgeräte GmbH

Preiswerte Soforthilfe  
unter kostenloser Rufnummer:

**0800 / 495 495 5**

Wir wollen Ihnen helfen!



## Wasch-, Kühl-, Elektro-, Gasgeräteservice

Dienstleistungen & Immobilien

**Mario Denzer**

Aschershainer Str. 17 · 04746 Hartha  
Tel.: 03 43 28/6 09 40  
Mobil: 01 72/3 64 62 18  
Immobilien-hartha@web.de

- Beseitigung von Wasserschäden
- Bau- und Gebäudeeinstandsetzung
- Leckageortung
- Trockenbau und Estrich
- Verwalten von Immobilien



**ELEKTRO - INSTALLATION  
REPARATURSERVICE  
FACHGESCHÄFT**

Strehlaer Straße 2 · 01591 Riesa  
Tel 03525 - 73 52 56 · Fax 89 39 71

ALLES GEHT ELEKTRISCH!

### Schlüsselservice Zeithain



- Schließanlagen • Schlüssel und Schlösser • Schlüsselnotdienst
- Autoschlüssel • Tresore • Gravuren

Dipl.-Ing. Gerd Schulz  
Teninger Str. 6 · 01619 Zeithain  
Tel.: 0 35 25/76 10 52

**Mike Jarsumbek**  
Dachdeckerfirma

Hauptstraße 12  
01561 Tauscha

Tel. 03 52 40/7 23 10  
Fax 03 52 40/7 25 96  
Funk 01 73/8 77 98 76

**REMONDIS®**

www.remondis.de

Containerdienst · Fäkalentsorgung · Mobile Toilettenanlagen  
· Wertstofffassung · Sonderabfallerfassung/Verbringung  
und Beratung · Elektronikschrottsorgung

### REMONDIS Elbe-Röder GmbH

- Mühlbacher Weg 3 · 01561 Lampertswalde-Quersa  
Telefon +49 (0) 35248/836-0 · Fax +49 (0) 35248/836-13
- Betriebsstätte Riesa · Lommatzcher Straße 8 · 01587 Riesa  
Telefon +49 (0) 35 25/72 02-0 · Fax +49 (0) 35 25/72 02-31

## Notfallnummern für den Landkreis Meißen

### Allgemeine Notrufe:

Polizei 110  
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt 112

### Medizinische Notrufe:

Ärztlicher Notfalldienst 0351/ 19292

### Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 0351/ 8384653  
Frauen- und Kinderschutzhaus 0351/ 8384653  
Telefonseelsorge ev. 0800/ 1110111  
Telefonseelsorge kath. 0800/ 1110222  
Kindersorgentelefon 0800/ 1110333  
Elterntelefon 0800/ 1110550

### Kreditkarten sperren:

EC-Card 01805/ 021021  
Visa 0800/ 8149100  
Mastercard 0800/ 8191040  
American Express 069/ 97971000  
Diners Club 0180/ 5336695

### Handy sperren:

D1 T-Mobile 01803/ 302201  
E-Plus 0177/1000  
D2 Vodafone 0800/ 1721234  
O2 0800/ 5522255

### Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Jugendamt 03521/ 725861  
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis 03521/ 725612  
Gleichstellungsbeauftragte Meißen 03521/ 467481  
Weißer Ring 01803/ 343434  
Ehe- und Familienberatung 0351/ 8308750  
Erziehungsberatung 03521/ 732010  
Suchtberatung 0351/ 79552128  
Schuldnerberatung 03521/ 476542  
Escape – Beratung für Täter und Täterinnen 0351/ 8104343  
Schwangerschaftskonfliktberatung 0351/ 8308750

### Reisenotruf

Unfallhilfe 0800/ 6683663  
Autoversicherer-Zentralnotruf 0180/ 25026  
ADAC 0180/ 222 222 2  
ACE 0180/ 2343536

Quelle: Netzwerk gegen häusliche Gewalt – Alle Angaben ohne Gewähr –

## Betreutes Wohnen im Alter

Wohnen Sie in einer der schönsten Wohnanlage in Sachsen!

[www.wohnpark-linden-hof-burgstaedt.de](http://www.wohnpark-linden-hof-burgstaedt.de)